

Flughafeninfrastruktur

BACnet ebnet den Weg zur CO₂-Neutralität

Airport Conference zu intelligenten Gebäuden auf Flughäfen mit 130 Teilnehmern

Dortmund, 27.11.2018. – Für europäische Flughäfen ist BACnet (ISO 16484-5) ein willkommener Kommunikationsstandard, der ihren Weg zur CO₂-Neutralität unterstützt. Mit dieser Erkenntnis endete die erste BACnet Airport Conference, zu der die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) vom 27. – 28. September an den Frankfurter Flughafen eingeladen hatte. Über 130 Vertreter europäischer Flughäfen, Planer und Experten für BACnet-Anwendungen waren gekommen, um die Systemintegration in Flughafengebäuden zu gestalten. Unter ihnen entwickelte sich ein lebendiger Austausch mit überraschenden Momenten.

Die Teilnehmer staunten über den Information Security Hub (ISH) am Flughafen München, über die funktionale BACnet-Vielfalt im künftigen Terminal 3 des Frankfurter Flughafens und über vorbildliche BACnet-Lösungen an den Flughäfen von Rom, Paris und Manchester. Sie waren elektrisiert von den enormen Möglichkeiten des offenen Standards. „Jeder größere Flughafen ist eine Smart City mit einem riesigen Energieeffizienz-Potenzial im Gebäudebestand und in Neubauten, das wir auch mit Hilfe von BACnet heben können“, fasste BIG-EU-Präsident Klaus Wächter (Siemens) zusammen.

Aber auch die Risiken der Systemintegration wurden angesprochen. „Kommen Sie an den Flughafen München und wir testen die Cybersicherheit Ihrer Geräte“, lud der Münchener Flughafen-IT-Leiter Marc Lindike die Teilnehmer spontan ein. Die Begeisterung der vertretenen BACnet-Anwender und BIG-EU-Mitglieder führte zur Verlegung des 13. Europäischen BACnet Plugfests nach München. Es findet nun vom 22. – 24. Mai 2019 im ultramodernen Kompetenzzentrum für Cyberabwehr am Flughafen München statt.

Eröffnet wurde die Konferenz von Rolf Riemenschneider, dem Leiter des IoT-Bereichs in der Europäischen Kommission, und von H. Michael Newman, dem Erfinder des BACnet-

Standards. Die essenzielle Rolle von BACnet für aktuelle und künftige Fraport-Bauprojekte stellte Dr. Ulrich Kipper vor, der das zentrale Infrastrukturmanagement der Fraport AG leitet.

Flughäfen setzen auf BACnet

Ein agiler Informationsaustausch über besondere Herausforderungen an Flughafengebäuden schloss sich an. Die Vorträge drehten sich um die belastbare Digitalisierung der Infrastruktur, um künstliche Intelligenz für Smart Buildings, um den BACnet-Bedienarbeitsplatz am Frankfurter Flughafen als Basis für Energieeinsparungen und die Einbindung der Wettervorhersage – und immer wieder um Nachhaltigkeit und Energiemanagement. Der Flughafen von Helsinki arbeitet bereits heute CO₂-neutral, wie Mikko Viinikainen, Bereichsleiter Nachhaltigkeit und Umwelt der Finavia, beschrieb. Viele weitere Flughäfen werden in den nächsten zehn Jahren folgen und setzen dabei in ihren Gebäuden auf BACnet.

Mit der „Indoor Mobility Conference“ vom 26. – 27. September 2019 in Frankfurt am Main setzt die BIG-EU ihre Themenreihe fort. Im Mittelpunkt steht dann die Systemintegration in urbanen Multifunktionszentren. Besonders ins Gewicht fällt dabei auch die Einbindung von Aufzügen, Rolltreppen, automatischen Türen, Personenerfassungs- und Navigationssystemen.

Über die BIG-EU

Die BACnet Interest Group Europe (BIG-EU) fördert die Anwendung des weltweiten BACnet-Kommunikationsstandards ISO 16484-5 in der Gebäudeautomation und Sicherheitstechnik in Europa. Sie wurde 1998 von 18 Unternehmen der Gebäudeautomation gegründet und zählt heute über 130 Mitglieder aus Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Kanada, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Spanien, der Schweiz, der Türkei, Tschechien und den USA. Ziele der BIG-EU sind zum einen die Wahrnehmung europäischer Interessen bei der Entwicklung des BACnet-Standards und der Informationsaustausch mit dem für BACnet zuständigen ASHRAE-Ausschuss „SSPC 135“ sowie mit der amerikanischen BACnet-Gemeinschaft, zum anderen das gemeinsame Marketing, ein gemeinsames Qualifikationsangebot und die gemeinsame Erarbeitung technischer Richtlinien. Weitere Informationen unter www.big-eu.org.

Pressekontakt

Bruno Kloubert, MarDirect, Dortmund, kloubert@mardirect.de, Tel. +49 231 42786731